



Brust, Beine, Po

Vor langer Zeit, als Lady Fitness noch nicht erfunden und Body-Styling kein kollektiver Wahn war, entstanden Traumfiguren nicht durch Arbeit, sondern durch Sehnsucht. Schmalste Taillen. Pos wie kleine Kissen, Busen wie Balkone, in weiche Wol-

ken ausufernd wie unter alkoholschwangerem Blick. Das waren die Glamour-Girls in »The Wonderful World of Bill Ward« (Taschen Verlag, Köln 2006; 344 S., 39,99 €) – scharf gezeichnet wie ihre Stiletto. Ja, so waren die Fifties in New York